



**B e s c h l u s s v o r l a g e   N r . :   0 2 3 8 / 2 0 2 1 - 2 0 2 6**

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Ortsrat Waffensen				

***Friedhof Waffensen - Namensstelen für die naturnahe Bestattung/Baumbestattung***

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsrat Waffensen beschließt zur weiteren Realisierung der Gemeinschaftsanlage für naturnahe Bestattungen / Baumbestattung,

- a) als Gedenksteine/Namensstelen 12 kleine Stelen aus Halmstadt Granit entsprechend des Angebotes des Steinmetzbetriebes vom 25.01.2023 aufstellen zu lassen. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 5.045,60 € (brutto) werden aus den investiven Mitteln des Orsrates im Haushaltsjahr 2023 bereitgestellt;
- b) als Namenstafeln für die Verstorbenen Tafeln aus Bronze entsprechend des Angebotes des Steinmetzbetriebes vom 25.01.2023 zu verwenden.

**Begründung:**

Bereits am 13. Oktober 2022 hatte der OR Waffensen sich dafür entschieden, das Bestattungsangebot auf dem Friedhof Waffensen um die naturnahe Bestattung bzw. die Baumbestattung zu erweitern (siehe Vorlage-Nr. 0169/2021-2026).

Am 18.01.2023 fand ein Ortstermin der Friedhofsverwaltung zusammen mit dem Ortsbürgermeister, dem OR-Mitglied Hansjörg Eggers sowie einem Steinmetzbetrieb statt, um über die weitere Gestaltung des Gemeinschaftsgrabfeldes für die naturnahe Bestattung weitere Empfehlungen zu besprechen.

Einvernehmlich wurde als Fläche für das Baumbestattungsgrabfeld – wie auch in der Vorlage Nr. 0169/2021-2026 dargelegt – die Fläche im Block I Gang 4 Grabstätten 1a und 2 bestimmt (siehe auch beigefügte Anlage 1 – Darstellung des Grabfeldes). Um die dort noch zu pflanzende Traubeneiche werden 12 Urnengrabstellen eingerichtet.

Von dem beteiligten Steinmetz wurde für die erforderlichen Namensstelen die Idee unterbreitet, hierfür für jede Grabstelle 12 kleine Stelen aus Halmstadt Granit aufzustellen, auf denen nach einer Bestattung Namenstafeln aus Bronze mit erhabener Inschrift aufgebracht werden.

Die von dem Steinmetz vorgestellte Idee fand bei allen Beteiligten positiven Anklang.

Von dem Steinmetz ist nunmehr das Angebot vorgelegt worden (siehe Anlage 2), das sich für die Namensstelen auf eine Angebotssumme von 5.045,60 € (brutto) beläuft. Die Namenstafeln sind zu einem Preis von je 351,05 € (brutto) angeboten.

Hinsichtlich der Namenstafeln verhält es sich so, dass der Angebotspreis in die noch zu

ermittelnde Gebühr eingerechnet wird. Zukünftige Nutzungsberechtigte werden daher mit der Zahlung der Nutzungsgebühr auch die Herstellung und Anbringung der Namenstafel auf die Stele bezahlt haben.

Ich schlage vor, das Angebot des Steinmetzbetriebes anzunehmen und den Auftrag durch die Friedhofsverwaltung zu vergeben. Die Mittel zur Umsetzung der Maßnahme sind vom Ortsrat aus den investiven Mitteln im Haushaltsjahr 2023 bereit zu stellen.

Sobald dann die entsprechende Gebühr ermittelt ist, werden die erforderlichen satzungsrechtlichen Bestimmungen erarbeitet und zur Entscheidung vorgelegt.

Bei dem Ortstermin wurde als weitere Gestaltungsmaßnahme die Aufstellung einer Bank besprochen. Die Herstellung / Beschaffung der Bank soll über die Orts-/Dorfgemeinschaft organisiert und beschafft werden.

Torsten Oestmann

Anlagen:

- Darstellung der Baumbestattungsgrabanlage
- Angebot des Steinmetzbetriebes